



**Wiederaufnahme wegen großer Nachfrage!
Nur wenige Vorstellungen im August 2023!**

GUT GEGEN NORDWIND

Die Bühnenfassung von Ulrike Zemme und Daniel Glattauer

***Einer der zauberhaftesten und klügsten Liebesdialoge der Gegenwartsliteratur!
Daniel Glattauers Geniestreich ist nicht nur als Buch ein Bestseller. Die wunderbar
komische eMail-Freundschaft zwischen Emmi und Leo ist auch auf der Bühne ein echter
Genuss. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Theaterabend!***

Ein einziger falscher Buchstabe lässt Emmi's eMail irrtümlich bei Leo landen. Er antwortet aus Höflichkeit, und es beginnt eine nette Plauderei zwischen den beiden. Mit jeder weiteren eMail kommen sich Emmi und Leo näher und schon bald entsteht zwischen den beiden eine ganz besondere Brieffreundschaft. Doch mit der Zeit stellt sich den beiden die Frage: Könnte das, was sich aus ihrer anfänglichen Freundschaft entwickelt hat, auch Verliebtheit oder sogar Liebe sein? Und ist dies angesichts der Tatsache, dass sie sich nie persönlich begegnet sind, überhaupt möglich? Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten persönlichen Treffen kommt... Und werden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung standhalten? Und was, wenn ja?

Gut gegen Nordwind ist ein Briefroman im Internet-Zeitalter - ein eMail-Roman. Glattauer gelingt es, den Leser gemeinsam mit Leo und Emmi auf jede neue Nachricht warten zu lassen. Das Leiden wird körperlich fühlbar, wenn eine eMail eine Zeit lang ausbleibt, eine Frage nicht sofort beantwortet wird oder nur vage. Beide leiden unter der Ungewissheit, ob sie - bzw. der andere - dem in den Mails entstandenen Bild je entsprechen können. Und beide wissen irgendwann, dass sie aufhören müssen, sich näher zu kommen, doch sie gehen weiter - Schritt um Schritt - wohl wissend, dass jede Annäherung die Sehnsucht immer stärker werden lässt - nach dem, den man nicht kennt und doch so sehr.

*"Zu meinem Glück gehören eMails von Leo", schreibt Emmi. Auch Leo lässt sich hinreißen:
"Schreiben Sie mir, Emmi. Schreiben ist wie küssen, nur ohne Lippen. Schreiben ist küssen mit dem Kopf."*

Regie..... Sissy Boran & Andrea Eckstein
Bühnenbild..... Siegbert Zivny
Emmi..... Anna Sophie Krenn
Leo..... Anatol Rieger

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Daniel Glattauer
Erschienen im Deuticke Verlag Wien, 2006
Aufführungsrechte: Thomas Sessler Verlag GmbH Wien

KOMÖDIE AM KAI GMBH
1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 29

Kartenverkauf:

Telefon 01/ 533 24 34
Fax 01/533 24 34-76
eMail tickets@komoedieamkai.at

Öffnungszeiten Theaterkasse: Mo bis Sa 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
Aktuelle Infos im Internet: www.komoedieamkai.at